

Studierenden-Befragung während oder nach Online-Studiengängen: Leitfadengestütztes Interview

Die Unterpunkte zu den Leitfragen zu den jeweiligen Befragungsbereichen werden nur dann gestellt, wenn die Interviewpartner_in nicht frei zur Leitfrage erzählt.

Phasen des Interviews	Befragungsbe- reich	Operationalisierung	Fragen/ Input	Ziel	Quellen + ggf. Bezug zu Fragen weiterer Befra- gungen im HCP-Projekt
Informa- tions- und Begrüßungs- phase			<p>Vielen Dank, für die Möglichkeit das Inter- view führen zu dürfen.</p> <p>Wie vorbesprochen, können Sie sicher sein, dass die Daten nur für Forschungszwecke verwendet werden und dass ihr Name an- onym bleibt. Die Aufnahme wird nach Been- digung des Forschungsprojektes gelöscht.</p> <p>Sie können während des Interviews frei zu den angeschnittenen Themen erzählen, ggf. frage ich zu einzelnen Themenbereichen nach.</p> <p>Sind Sie damit einverstanden, dass das Inter- view aufgenommen wird?</p>	<p>„Warming up“, Schaffen einer freundlichen und entspannten At- mosphäre</p> <p>Dem Gesprächspartner Dank ver- mitteln.</p> <p>Versichern der Anonymität und die Verwendung der Daten aus- schließlich für Forschungszwe- cke.</p> <p>Einverständnis zur Tonbandauf- nahme erfragen.</p>	<p>Phasen eines Interviews</p> <p>Froschauer, U. & Lueger, M. , 2003, Das Qualitative Interview, S. 63-64</p>
Einstieg, Erzähl- und Nachfrage- phase	Berufliche Lauf- bahn	Bildungsgang Bisherige Studienab- schlüsse Schwerpunkte bisheri- ger und momentaner Berufsausübung (Pra- xis, Lehre, Leitung)	Können Sie mir bitte als Einstieg einen Überblick über Ihre Ausbildung und berufl- iche Laufbahn ab dem Schulabschluss ge- ben?	Erkenntnisgewinn über bisherige berufliche Laufbahn als Grund- lage für die Motivation zum On- line-Studium	Bildungs- und Berufs-biogra- phien im Gesundheitswesen
	Studienmotivation zum Online-Stu- dium Lebenssituation	Motivation zum Master- Studium allgemein Motivation zum Fern- studium bei - Berufstätigkeit - Familiären Verpflichtun- gen	<p>Was hat Sie motiviert das Studium aufzu- nehmen? Wie kam es zu der Entscheidung für ein On- line-Studium?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie sieht Ihre familiäre Situation aus (Anzahl der Kinder, Unterstü- tzung durch Partner/ andere Perso- nen) Wie ist das Studium mit Ihrer Be- rufstätigkeit und Ihrer familiären Situation zu vereinbaren? (teil- strukturierte Frage) 	<p>Erkenntnisgewinnung über</p> <ul style="list-style-type: none"> Studienmotivation Berufstätigkeit Familiäre Situation Vereinbarkeit von famili- ären Pflichten, Studium und Berufstätigkeit 	<p>Befragungen zu Studienmoti- vation im Gesundheitswesen und zur Motivation für ein On- line-Format</p> <p>Schaumann, P. , 2014, Neue Perspek- tiven: Das Weiterbildungs- und Stude- ninteresse von beruflich Qualifizier- ten : Eine Studie der Servicestelle Of- fene Hochschulen Niedersachsen, 1. Auflage</p>

GEFÖRDEBT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Phasen des Interviews	Befragungsbe- reich	Operationalisierung	Fragen/ Input	Ziel	Quellen + ggf. Bezug zu Fragen weiterer Befra- gungen im HCP-Projekt
			<ul style="list-style-type: none"> Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie? 		
Erzähl- und Nachfrage- phase	Beratungsange- bote	Beratungsangebote vor Beginn des Studiums Beratungsangebote während des Studiums Format der Beratungs- angebote Gewinn durch Bera- tungsangebote	Erzählen Sie doch bitte davon, wie der Weg von der ersten Idee zum Studium bis zum Studienbeginn abgelaufen ist. <ul style="list-style-type: none"> Wie sind Sie auf genau den Studi- engang gestoßen, den Sie jetzt stu- dieren? Welche Informationsveranstaltun- gen gab es? Welches Format hatten diese (On- line/ Präsenz)? Welche Beratungsangebote gab es während des Studiums? Fühlen Sie sich jetzt ausreichend informiert? Welche Beratungsangebote würden Sie sich wünschen bzw. hätten sie sich gewünscht? (Beispiele) 	Erkenntnisgewinn über Bera- tungsangebote	Bezug zu weiteren HCP-Be- fragungen: Quantitative Online-Qualifizierungs- befragung
	Studienformat	Semester Flexibilität Auswahlmöglichkeiten der Module Anteil von E-Learning, Präsenzphasen und Selbstorganisiertem Lernen im Studium	Wie organisieren Sie das Studium für sich? Wie ist das Studium aufgebaut? <ul style="list-style-type: none"> Bestehen Auswahlmöglichkeiten bezüglich der Module (Anzahl pro Semester, Inhalte)? Wie zufrieden sind sie mit den Wahlmöglichkeiten? Wie hoch ist der Anteil von online- Seminaren, Selbstlernphasen und Präsenzphasen im Studium? Wie organisieren Sie ihre Selbst- lernphasen? Welchen zeitlichen Umfang benöti- gen Sie für das Studium wöchent- lich ungefähr ein? Was würden Sie sich wünschen? 	Erkenntnisgewinn über das Studi- enformat hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> Aufbau des Studiums Flexibilität Zeitungfang von Online- Lehre, Selbstorganisier- tem Lernen und Zeitungfang von persönli- cher Studienbelastung insgesamt Bewertung des Studienformats	Literatur über Online-Studien- formate Arnold, P. et al., 2013, Handbuch E- Learning, Bertelsmann Verlag, Biele- feld, 3. Auflage Kerres, M., 2013, Mediendidaktik, Konzeption und Entwicklung medien- gestützter Lernangebote, Oldenburg Verlag, 4. Auflage Bezug zu weiteren HCP-Be- fragungen: Quantitative Online-Qualifizierungs- befragung

Phasen des Interviews	Befragungsbe- reich	Operationalisierung	Fragen/ Input	Ziel	Quellen + ggf. Bezug zu Fragen weiterer Befra- gungen im HCP-Projekt
Erzähl- und Nachfrage- phase			<ul style="list-style-type: none"> Inwieweit können Sie die Lernfor- men selbst bestimmen und in wie- weit sind sie vorgegeben? 		
	Präsenzphasen	Häufigkeit Dauer Ablauf / Inhalt	<p>Wie gestalten sich im Studium Online- und Präsenzphasen?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie häufig finden Präsenzphasen statt, an welchen Wochentagen? Wie lange dauern die Präsenzphasen? <p>Was findet in den Präsenzphasen statt? Welche Bedeutung haben die Präsenzphasen für Sie innerhalb des Online-Studiums? Was würden sie sich für die Präsenzphasen wünschen? Wie organisieren sie die Präsenzphasen innerhalb des eigenen Lebensrhythmus? (z.B. bzgl. Beruf, Familie, Urlaub)</p>	Erkenntnisgewinn über Häufigkeit, Dauer, Ablauf und Bedeutung von Präsenzphasen.	
	Erreichbarkeit von Ansprechpartner_innen	Professor_innen Lehrbeauftragte Koordinator_innen Verwaltung Technischer Support	<p>Wie zuverlässig erreichen Sie Ansprechpartner_innen?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie bekommen Sie Rückmeldung zu Ihren Leistungen außerhalb der Leistungsnachweise? Wie gut fühlen Sie sich im Studium inhaltlich und organisatorisch betreut? 	Erkenntnisgewinn über Erreichbarkeit von Ansprechpartner_innen und Betreuung	
	Austausch mit anderen Studierenden		Wie tauschen Sie sich mit anderen Studierenden aus?	Erkenntnisgewinn über Kommunikation von Studierenden	
	Prüfungen	Häufigkeit Prüfungsformen Prüfungsvorbereitung	<p>In welcher Form finden Prüfungen statt?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie wird ggf. bei Gruppenarbeiten geprüft? Bringt die Art der Prüfung Sie persönlich weiter? 	Erkenntnisgewinn über Prüfungsformen und persönlicher Mehrwert durch Prüfungsform	Literatur zu Prüfungen Arnold, P. et al., 2013, Handbuch E-Learning, Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 3. Auflage, Lernerfolg und Kompetenzerwerb prüfen, Seite 241-279
	Qualifizierungsunterstützende Maßnahmen der Hochschule	Unterstützungsangebote	<p>Welche Unterstützungsangebote bietet die Hochschule Ihnen? hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> zeitlicher Flexibilität (Studium-Beruf-Familie) 	Erkenntnisgewinn Unterstützungsangebote der Hochschule	Bezug zu weiteren HCP-Befragungen: Quantitative Online-Qualifizierungsbefragung

Phasen des Interviews	Befragungsbe- reich	Operationalisierung	Fragen/ Input	Ziel	Quellen + ggf. Bezug zu Fragen weiterer Befra- gungen im HCP-Projekt
			<ul style="list-style-type: none"> • inhaltlicher Unterstützung • technischer Unterstützung 		
	Qualifizierungs- unterstützende Maßnahmen der Arbeitge- ber_innen	Arbeitszeit Kosten Ressourcen	<p>Welche Art von Unterstützung bekommen Sie von ihrem Arbeitgeber?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Sie während der Arbeitszeit für das Studium freigestellt (z.B. durch Bildungsurlaub)? • Werden Kosten für das Studium vom Unternehmen übernommen? • Können Sie auf qualifizierungsunterstützende Maßnahmen in Ihrem Arbeitsbereich zurückgreifen? (z.B. individuelle Arbeitszeitflexibilisierung, flankierende Kinder- / Seniorenbetreuung, Bereitstellung von Ressourcen am Arbeitsplatz) 	Erkenntnisgewinn Unterstützungsangebote	<p>Bezug zu weiteren HCP-Befragungen:</p> <p>Quantitative Online-Arbeitgeberbefragung</p>
	Auswirkung des Studienformats auf den Arbeitsbereich	Strukturell Arbeitsinhalte Verantwortlichkeiten	<p>Welche Veränderungen in Ihrem jetzigen Arbeitsfeld führen sie auf Ihr Online-Studium zurück?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden? • Didaktik? • Anwendung von Medien im Arbeitsalltag? • Organisation, Personalmanagement? 		
	Mehrwert durch das Studium		<p>Alles in allem, welchen Mehrwert hatte das Studium (bis jetzt) insgesamt für Sie?</p> <p>Welchen Anteil hat das e-learning dabei?</p>	Fazit ziehen	<p>Phasen eines Interviews</p> <p>Froschauer, U. & Lueger, M. , 2003, Das Qualitative Interview, WUV-Universitätsverlag, Wien, S. 73-74</p>
Gesprächs-Abschluss			Gibt es etwas worüber wir noch nicht gesprochen haben, was Sie uns gerne für unser Projekt mitgeben möchten?	Beendigung des Gesprächs, Auflösung der Interviewsituationen	